**Elektrizitätswerke Frastanz**
**Gesellschaft mbH**
**6820 Frastanz, Hptm.-Frick-Str. 3**
**Tel.: +43/5522/51722-0, Fax: DW 29**
**E-Mail: info@ewerke.at**
**Internet: www.ewerke.at**

# Anschlussanmeldung für eine Baustromversorgungsanlage

oder eine andere vorübergehend angeschlossene elektrische Anlage

## Netzkunde

Vertragspartner / Rechnungsempfänger

.....
Familien- und Vorname oder Firmenbezeichnung

..... PLZ ..... Ort ..... Straße / Hausnummer / Top

..... Telefon ..... Mobiltelefon ..... E-Mail

Der Anschluss dieser Anlage an das Verteilernetz und die Netznutzung erfolgen auf Grundlage der jeweils geltenden Allgemeinen Verteilernetzbedingungen und Tarife sowie der veröffentlichten Preise. Diese finden Sie auf der Internet-Homepage des für Sie zuständigen Netzbetreibers, der Ihnen diese auf Wunsch auch gerne zusendet.
Mit Unterfertigung dieser Anschlussanmeldung und dem Anschluss der Anlage durch den für Sie zuständigen Netzbetreiber an dessen Verteilernetz tritt der Netzzugangsvertrag in Kraft.

..... Ort, Datum ..... Firmenstempel / Unterschrift des Netzkunden

## Anschlussobjekt / Anlage

**Adresse des Anschlussobjekts**

..... PLZ ..... Ort ..... Straße / Hausnummer / Grundparzelle

**Kurzbeschreibung der Anlage**

Baustelle für: ☐ Einfamilienhaus ☐ Wohnanlage ☐ Gewerbeobjekt ☐ Sonstiges (z.B. Kanalbaustelle) ……..…….. ..

andere Anlage: ☐ Festzelt ☐ Schausteller ☐ Sonstiges: ……..……

**Leistungsangaben**

max. gleichzeitige Leistung: ..... kW größte Motorleistung: ..... kW Kranleistung: …… kW

## Liefe-rant

Voraussetzung für die Belieferung einer Anlage mit elektrischer Energie ist u.a. das Bestehen eines gültigen Energieliefervertrages. Bitte geben Sie hier dem Netzbetreiber den Energielieferanten bekannt: …….....
Energielieferant

## Elektrofirma

Die angeführte elektrische Anlage ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften, Verfügungen und Regeln der Technik, insbesondere der ÖVE-Vorschriften und der technischen Anschlussbedingungen (TAEV) errichtet worden. Die Anschluss des Kabels an das Verteilernetz und die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber können erfolgen.

**Messeinrichtung:**

☐ Direktmessung (bei Vorzählersicherungen < 63 A) gewünschter Montagetermin: ….....

☐ Wandlermessung (bei Vorzählersicherungen ≥ 63 A) voraussichtliche Dauer des Provisoriums: .....

Nach der Montage der Messenrichtung durch den Netzbetreiber werden vom Errichter der Anlage die abschließenden Prüfungen durchgeführt und die Anlage in Betrieb genommen.

..... Ort, Datum ..... Firmenname in Blockschrift ..... Firmenstempel / Unterschrift

## Netzbetreiber

Netzanschluss technisch geprüft:

..... Datum ..... Betriebsstelle

Zählermontage am ……..…… von ……..……..

Zählernummer: ..……..……..

Zählerstand: ……..

Kundennummer:

Schlussbemerkung:

Anschlussobjekt:

diese Felder werden vom Netzbetreiber ausgefüllt